

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Dr. med. Petra Zahn, MBA
Einhardstraße 22
36039 Fulda
E-Mail: kontakt@drpetrazahn.de
Telefon: 0155 62539063

1. Geltungsbereich und Vertragspartner

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Verträge über den Kauf von digitalen Produkten (z. B. E-Books, Online-Kurse, Downloads, Tickets) sowie über die Buchung von Dienstleistungen (z. B. Workshops, Gruppen-Sessions, Einzel-Coachings), die zwischen Dr. med. Petra Zahn, MBA (nachfolgend „Anbieterin“) und Kunden über die Verkaufsplattform ablefy sowie über die Website der Anbieterin geschlossen werden.

Kunde im Sinne dieser AGB ist sowohl der Verbraucher (§ 13 BGB) als auch der Unternehmer (§ 14 BGB).

2. Vertragsgegenstand und Leistungsumfang

Der genaue Gegenstand sowie der Umfang der jeweiligen Leistung ergeben sich aus der konkreten Produkt- bzw. Leistungsbeschreibung auf der jeweiligen Verkaufsseite zum Zeitpunkt der Bestellung.

Die angebotenen Leistungen im Bereich Coaching, Beratung und Selbsterfahrung dienen der Persönlichkeitsentwicklung und Neuroregulation. Sie stellen ausdrücklich keine medizinische, psychotherapeutische oder heilkundliche Behandlung dar.

3. Vertragsschluss

Die Darstellung der Produkte und Leistungen auf den Verkaufsseiten stellt kein rechtlich bindendes Angebot, sondern eine Aufforderung zur Abgabe einer Bestellung dar.

Der Kunde gibt durch den Abschluss des Bestellprozesses auf der Plattform ablefy (Klick auf den kostenpflichtigen Bestellbutton) ein verbindliches Kaufangebot ab.

Der Vertrag kommt zustande, sobald die Anbieterin oder der Plattformdienstleister ablefy die Bestellung per E-Mail bestätigt oder den Zugriff auf die digitalen Inhalte freischaltet.

4. Preise, Zahlungsbedingungen und Fälligkeit

Es gelten die zum Zeitpunkt der Bestellung auf der Verkaufsseite angegebenen Preise. Alle Preise verstehen sich als Endpreise in Euro.

Die Zahlungsabwicklung erfolgt über den Plattformdienstleister ablefy unter Nutzung der dort angebotenen Zahlungsverfahren (z. B. Kreditkarte, SEPA-Lastschrift, PayPal, Stripe, Klarna).

Der Rechnungsbetrag ist mit Vertragsschluss sofort fällig, sofern nicht ausdrücklich etwas Abweichendes (z. B. Ratenzahlung) vereinbart wurde.

5. Besondere Bedingungen für digitale Produkte und Online-Kurse

Nach erfolgreicher Zahlungsabwicklung wird dem Kunden der Zugang zu den digitalen Inhalten (z. B. Bereitstellung von Download-Links oder Zugangsdaten zum Mitgliederbereich auf ablefy) gewährt.

Der Kunde ist verpflichtet, seine Zugangsdaten vertraulich zu behandeln und nicht an Dritte weiterzugeben.

6. Besondere Bedingungen für Live-Termine, Kurse und Coachings

Terminvereinbarungen für Einzel-Coachings oder Live-Sessions in Kursen oder Weiterbildungen sind verbindlich.

Absagen durch den Kunden im Coaching: Bei Terminabsagen durch den Kunden bis zu 24 Stunden vor dem vereinbarten Termin kann ein Ersatztermin vereinbart werden. Bei späteren Absagen oder unentschuldigtem Nichterscheinen verfällt der Anspruch auf Durchführung des Termins, ohne dass ein Anspruch auf Rückerstattung des Entgelts besteht.

Absagen durch den Kunden bei Online-Kursen und Weiterbildungen:

- Bis 14 Tage vor Kursbeginn: Eine Stornierung ist bis zu 14 Tage vor dem ersten Kurstermin kostenfrei möglich. Bereits gezahlte Gebühren werden vollständig erstattet.
- Bis 7 Tage vor Kursbeginn: Bei einer Absage bis spätestens 7 Tage vor Kursbeginn werden 50% der Kursgebühr erstattet bzw. berechnet.
- Spätere Absage oder Nichtteilnahme: Bei einer Absage weniger als 7 Tage vor Kursbeginn sowie bei Nichterscheinen zu den Kursterminen besteht kein Anspruch auf Rückerstattung des Entgelts.

(Das gesetzliche Widerrufsrecht für Verbraucher bleibt von diesen Stornierungsbedingungen unberührt.)

Absagen durch die Anbieterin: Bei Absage von Veranstaltungen, Kursen oder Coachings durch die Anbieterin (z. B. wegen Krankheit oder fester Mindestteilnehmerzahl) wird ein Ersatztermin angeboten. Kommt kein Ersatztermin zustande, werden bereits gezahlte Entgelte vollständig erstattet. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen.

Bei technischen Störungen (z. B. Zoom-Ausfall) wird ein Ersatztermin angeboten.

7. Eigenverantwortung und Abgrenzung zur Heilbehandlung

Die Dienstleistungen dienen ausschließlich der Unterstützung der körpereigenen Selbstregulation und Prävention. Die Inanspruchnahme von Coaching-Leistungen und die Teilnahme an Kursen oder Programmen erfolgen in vollständiger Eigenverantwortung des Kunden.

Die Angebote stellen keine ärztliche Behandlung dar und ersetzen nicht den Besuch beim Arzt, Heilpraktiker oder Psychotherapeuten. Der Kunde ist verpflichtet, die Anbieterin vor Beginn über etwaige wesentliche gesundheitliche oder psychische Einschränkungen zu informieren.

8. Nutzungsrechte und Urheberrecht

Sämtliche von der Anbieterin bereitgestellten Inhalte, Unterlagen, Audio- und Videodateien sowie Konzepte sind urheberrechtlich geschützt.

Der Kunde erhält an den erworbenen Inhalten ein einfaches, nicht übertragbares Nutzungsrecht ausschließlich für den eigenen, persönlichen Gebrauch. Eine Vervielfältigung, Verbreitung, öffentliche Zugänglichmachung oder Weitergabe an Dritte – auch auszugsweise – ist ohne schriftliche Zustimmung der Anbieterin untersagt.

9. Widerrufsrecht

Verbrauchern steht bei Fernabsatzverträgen grundsätzlich ein gesetzliches Widerrufsrecht von 14 Tagen zu.

Das Widerrufsrecht erlischt bei Verträgen über digitale Inhalte vorzeitig, wenn der Kunde im Bestellprozess ausdrücklich zugestimmt hat, dass die Anbieterin mit der Ausführung des Vertrages vor Ablauf der Widerrufsfrist beginnt, und der Kunde seine Kenntnis davon bestätigt hat, dass er durch seine Zustimmung sein Widerrufsrecht verliert.

10. Haftung

Die Anbieterin haftet unbeschränkt für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit sowie für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

Bei leicht fahrlässiger Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten) ist die Haftung auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt. Im Übrigen ist die Haftung der Anbieterin ausgeschlossen.

11. Schlussbestimmungen

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen davon unberührt.